

Wiesbadener Tagblatt.

No. 299. Dienstag den 20. December 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 11. November 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Bürgermeisters-Adjunkten Coulin und der Herren Vorsteher Kimmel, G. D. Schmidt und Müller. (Die beiden Letzteren durch Krankheit entschuldigt.)

2259. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2260. Der Bürgermeister bringt das Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 2. l. M., die Aufnahme der Bevölkerung des Herzogthums am 3. December 1864 zum Zwecke der Vertheilung der Zolleinnahmen betr., zur Kenntniß der Versammlung und erklärt sich der Gemeinderath bereit, den Bürgermeister bei Vornahme dieses Geschäftes in angemessener Weise zu unterstützen.

2261. Ferner bringt der Bürgermeister die in Nummer 22 des Verordnungsblattes publicirte Verordnung Herzogl. Landesregierung vom 24. October l. J., die Hundetaxe betr., zur Kenntniß der Versammlung und wird hierauf beschlossen: in Rücksicht auf die Bestimmung des §. 1 dieser Verordnung bei Herzoglichem Verwaltungsamte darauf anzutragen, daß für die hiesige Stadt die Hundetaxe auf 3 fl 30 fr. festgesetzt werde und bei dieser Gelegenheit anzufragen, ob unter den in pos. 4 des §. 2 aufgeführten Jagdeigenthümern, welche nur ein Dritttheil der Abgabe zu zahlen haben, auch die Jagdpächter zu verstehen seien.

2262. Das Einladungsschreiben des Vorstands des Vereins für nassauische Alterthumskunde und Geschichte zu der am 16. l. M., Nachmittags 5 Uhr im Museumsaale dahier stattfindenden Generalversammlung des Vereins gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

2263. Auf das Gesuch des Joh. Ad. Müller dahier und Consorten um Ertheilung der Erlaubniß zur Benutzung der Turnhalle in der hiesigen Elementarschule zur Ertheilung von Privatunterricht im Turnen an ihre Töchter durch Hrn. Lehrer Leonhard, wird beschlossen: diesem Gesuche auf Widerruf und unter den von dem Schulvorstande zu stellenden Bedingungen zu willfahren.

Die Gesuche um Gestattung des temporären, bezw. fernerer temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

- 2264. des Bademeisters Karl Wilhelm Hahn von Braubach,
- 2265. des päpstlichen Kämmerers E. d'Arras aus Vincennes,
- 2266. des Tagelöhners Konrad Steier von Altenhain, Amts Usingen,
- 2267. der Lisette Schnelber von Hachenburg,
- 2268. des Tagelöhners Peter Färber von Nastätten,
- 2269. der Christine Wolfsheimer von Esch, Amts Idstein,
- 2270. des Stahlarbeiters Mathias März von Hofheim, Amts Höchst,
- 2271. des Schuhmachers Christian Schneider von Sonnenberg,
- 2272. des Rentners Johann Abraham Stachelg aus Mexiko,

2273. des Rentners Wilhelm Dieze von Elberfeld,
 2274. der Anna Marie Thoma von Ehlhalten, Amts Königstein,
 2275. der Lisette Schlitt von Rumbach,
 2276. des Schuhmachers Friedrich Grosch von Flörsheim, Amts Hochheim.
 2277. der Friederike Laubach von St. Goarshausen,
 2278. des Dr. Georg von Siebold von Mainz,
 2279. der Philippine Kessenbach von Weilmünster, Amts Weilburg,
 2280. des Croupiers Friedrich Bader von Diebrich,
 2281. der Karoline Schud von Neuhoß, Amts Wehen,
 2282. des Lünchergesellen Philipp Heinrich Anton Heiler von Braubach,
 2283. des Rentners Friedrich Rienhard von Büdesheim im Großherzogthum Hessen,
 2284. des Rentners August Emil Friedrich Voigt von Berlin,
 2285. des Rentners und Fabrikanten Christian Friedrich Kling von Ohrdruff im Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha,
 2286. der Elise Feir von Wallbach, Amts Wehen,
 2287. des Tagelöhners Johannes Diefenbach von Kemel, Amts Langenschwalbach,
 2288. des Zimmergesellen Philipp Christian Diehl von Wallrabenstein, Amts Idstein,
 2289. des Landwirths Friedrich Will von Limbach, Amts Wehen,
 2290. der Wilhelmine Schneider von Gravenwiesbach, Amts Usingen,
 2291. des Schlossers und Mechanikers Franz Reiher von Heidelberg,
 2292. des Kaufmanns August Korthauer aus Arenberg bei Koblenz,
 2293. des Photographen Mathias Ludwig Ziegler von Köln,
 2294. des Herrnschneidergehilfen Georg August Kowold von Eschwege in Kurhessen, und
 2295. der Babette Wilz von Hirschhorn im Großherzogthum Hessen

werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

Wiesbaden, den 17. December 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Sitzung vom 16. November 1864.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt und Müller (Beide durch Krankheit entschuldigt).

2296—2319. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

Zu den Gesuchen:

2320. des Photographen M. Ziegler dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines photographischen Ateliers in der Hofraute des Kaufmanns E. Kadesch, Friedrichstraße 28, und

2321. des Anton Petmehy und E. Lehmann dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung kleiner Anbauten an ihre in der Elfsstraße belegenen Wohnhäuser nach der Hofseite (je ein Zimmer und eine Waschküche) soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

2322. Zu dem Gesuche des Steinhaues Karl Jung von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Aufstellung einer Arbeitshütte auf dem Acker des Kaufmanns Heim von Kastel im Wellrichthale soll in Uebereinstimmung mit dem Gutachten der Herzogl. Hochbauinspektion Abweisung beantragt werden.

2323. Die am 12. l. Mts. stattgehabte Vergebung des bei den städtischen Unterhaltungsarbeiten pro 1865 vorkommenden Tagelohnfuhrwerks wird dem Bestbietenden genehmigt.

2324. Die am 14. l. Mts. stattgehabte Vergebung der Lieferung der Schreibmaterialien für die städtischen Schulen pro 1865 wird den Letztbietenden genehmigt.

2328. Auf Vortrag des Bürgermeisters, die Benennung der oberen Straße im ersten Bauquartiere vor der Rheinstraße in der Fortsetzung der Schwalbacherstraße betr., wird beschlossen: diese Straße vorbehaltlich höherer Genehmigung „Oranienstraße“ zu benennen.

2329. Auf das Gesuch des Gastwirths Joseph Hellbach von hier, um Aufhebung des zwischen ihm und der Stadtgemeinde wegen des städtischen Ackers in der Diebmiese bestehenden Pachtverhältnisses wird beschlossen: diesem Gesuche zu willfahren und rücksichtlich der anderweiten Verwendung oder Verpachtung des fraglichen Grundstücks bis zum nächsten Frühjahr zu warten.

2330. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelassenen Submissionen auf die Brodlieferung für die Stadtarmen pro 1865 geschritten und beschlossen: dem Bäcker Philipp Fischer von hier die Brodlieferung für die Stadtarmen pro 1865 auf seine Offerte zu übertragen.

2331. Die am 10. l. M. stattgehabte Vergebung der Holzfällungsarbeiten in den Waldungen hiesiger Stadtgemeinde pro Forstjahr 1864/65 wird dem Letztbietenden, Jacob Rückert von hier, genehmigt.

2332. Auf Bericht des Acciseamts vom 15. l. M., die Creditirung der Accise von dahier producirt werdendem Obstweine betr., wird beschlossen: den in diesem Berichte angegebenen Obstweinproducenten für ihr geleistetes Quantum den nach §. 12 der Acciseordnung zulässigen halbjährigen Credit zu verwilligen.

2336. Das Gesuch des Georg Heinrich Karl August Griesel von hier, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

2337. Desgleichen das Gesuch des Materialisten Johann Anton Eratz von Eltville, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde zum Zwecke seiner Verehelichung mit Marie Josephine Albertine Freinsheim von hier.

2338. Ebenso das Gesuch des Zieglers Johann Philipp Hoffinger von hier, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde.

2339. Desgleichen das Gesuch des Accisauffsehers Heinrich Fuß von Oberschellb, Amts Dillenburg, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde.

2340. Ebenso das Gesuch des Schlossergehülfsen Ludwig Heinrich Joseph Friedrich Beuerbach von Kunkel, temporär dahier wohnhaft, gleichen Betreffs.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2341. des Tagelöhners Johann Georg Brachthäuser von Bergebersbach, Amts Dillenburg,

2342. des Damenschneidergehülfsen Peter Nies von Leeheim im Großherzogthum Hessen,

2343. des Schreinergehülfsen Philipp Peter Deuster von Rodenroth, Amts Herborn,

2344. des Tagelöhners Peter Franz von Siershahn, Amts Montabaur,

2345. der Elisabeth Höfler von Weilmünster, Amts Weilburg, und

2346. der Caroline Heimann von Selters,

werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

Wiesbaden, den 17. December 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Die Wahlmänner des 23. Wahlkreises, welche nach der Ministerialverordnung vom 9. Dezember e. (No. 23 des Verordnungsblattes) einen Abgeordneten zur 2. Ständekammer zu wählen haben, wird statt besonderer Benachrichtigung hiermit eröffnet, daß diese Wahl

Mittwoch den 21. Dezember e.
Vormittags 10 Uhr,
 in hiesigem Rathhaussaale stattfindet.

Wiesbaden, den 17. Dezember 1864.
Herzogl. Verwaltungs-Amt.
Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 4. Januar 1865 Mittags 3 Uhr wird dem Philipp Pfeiffer dahier ein in der Ludwigstraße zwischen Heinrich Schuch und Nicolaus Videlmeier gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckiger Scheuer, einstöckigem Seitenbau, Hofraum und einer zur Straßenanlage bestimmten Fläche von 2^o 70' in dem hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2. Decbr. 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
 271 Westerbürg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. Januar 1865, Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben des Johannes Faust von Wiesbaden folgende Grundstücke:

- | Stück-
No. | Fl. | Ar. | Gr. | Bezeichnung |
|---------------|------|-----|------|---|
| 1) | 2679 | 45 | 18 2 | Acker durch den Dogheimerweg zw. Margarethe Hofmann und Ludwig Beherle, gibt 24 fr. 3 hl. Zehntannuität; |
| 2) | 2651 | 92 | 45 1 | Acker am alten Walluferweg zw. Fr. Stuber und Heinrich Jacob Heus, gibt 1 fl. 29 fr. 1 hl. Zehntannuität; |
| 3) | 84 | 52 | 70 | Wiese unter der Wellitzmühle, 2r Gew., südlich dem Bach zw. Albrecht und Carl Götz und Dr. Philipp Bertram; |
| 4) | 115 | 26 | 67 | Dogl. Philguswiese, 3r Gew., zw. Carl Köll u. Friedrich Ludwig Burt; |
| 5) | 331 | 82 | 16 | Acker hinter Hainbrück, 3r Gew., zw. Heinrich Reinhard Wilhelm Blum und Friedrich Wilhelm Sack, gibt 22 fr. 2 hl. Zehnt- und 16 fr. Gültannuität; |
| 6) | 381 | 55 | 20 | Dogl. am Pflugsberg, 3r Gew., zw. Friedrich Heinrich Dörr und Philipp Wehgandt, gibt 32 fr. 1 hl. Zehntannuität; |
| 7) | 414 | 36 | 93 | Dogl. Weidenborn, 3r Gew., zw. Georg Ludwig Schweisguth und August Faust, gibt 8 fr. 2 hl. Zehntannuität; |
| 8) | 28 | 62 | 20 | Dogl. Galgenfeld zw. Johann Heinrich Stuber u. Reinhard Faust sen. Wth., gibt 35 fr. 3 hl. Zehntannuität; |
| 9) | 81a | 50 | 22 | Acker auf dem Berg, 2r Gew., zw. Carl Christmann und Johann Faust, gibt 30 fr. 1 hl. Zehnt- und 37 fr. Gültannuität; |

- No. der
Zunessg. Rath. Sch.
- 10) 81b 95 48 Dögl. auf dem Berg, 2r Gew., zw. Johannes Faust sen. und Ludwig Unkel, gibt 1 fl. 16 fr. 3 hll Zehnt- und 37 fr. Gültannuität;
- 11) 404 92 21 Dögl. ober dem Pflaster zw. Wilhelm Jacob Heus und Gg. Ph. Christoph Menges;
- 12) 115 45 96 Dögl. Schwalbacher Chaussee zw. Georg Valentin Weil und Heinrich Thon, gibt 26 fr. 2 hll Zehntannuität;
- 13) 249 81 45 Dögl. Karstraße zw. Friedrich Thon und Friedrich Adam Dör., gibt 18 fr. 2 hll Zehntannuität;
- 14) 34 18 18 Wiese Au, 2r Gew., zw. Heinrich Jacob Blum und Wilhelm Himmel; und
- 15) 122 58 96 Dögl. St. dereloch, 5r Gew., zw. Georg David Schmidt und Heinrich Peter Schweizer,
- in dem Rathhause daselbst zum zweiten Male freiwillig öffentlich versteigern.
Wiesbaden, den 17. Dezember 1864. Herzogl. Landoberschultheißerei.
271 Westenburg.

Holzversteigerung.

Samstag, den 24. Dezember c. Vormittags 10 Uhr, wird in dem Domanial-Wald-Distrikt Regelhahn, Oberförsterei Platte, nachverzeichnetes Gehölz öffentlich versteigert:

- 1 Klasten eichen Scheitholz,
- 63 1/2 Klasten buchen Brügelholz (gute Qualität),
- 4050 Stück buchene und gemischte Wellen und
- 7 Klasten Stockholz.

Bemerkt wird, daß den Steigern auf Verlangen Credit bis zum 1. September 1865 gegen Sicherheitsleistung bewilligt werden soll.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1864. Herzogliche Receptur.
243 Reichmann.

Holzversteigerung.

In Domanial-Waldungen der Oberförsterei Idstein, Gemarkung Idstein, kommen zur Versteigerung:

Donnerstag den 29. December, Vormittags 10 Uhr anfangend,
im District Thiergarten:

- 15 Stämme Weisstannen von 1570 C', darunter solche von 37 bis 74" Umfang,
- 1 Stamm Eichen von 51 C',

Donnerstag den 29. d., nach abgehaltener Versteigerung des vorhermerkten Holzes,

im District Litten:

- 4 Stämme Eichen von 52 C',
- 135 " Färchen und Rothtannen von 6661 Cub', worunter solche bis zu 135 C'.

Idstein, den 16. December 1864. Herzogl. Receptur.
131 E. W.

Befanntmachung.

Diejenigen Bewohner hiesiger Stadt, welche den Landeskatalog pro 1865 noch nicht abgeholt haben, werden hieran wiederholt erinnert.

Wiesbaden, den 13. December 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Notizen.

Heute Dienstag den 20. December, Morgens 9 Uhr:
Transport- und Lieferungen-Vergebung, bei Herzogl. Polizei-Direction dahier
(S. Tagbl. 294.)

Morgens 10 Uhr:

Hofraithe-Versteigerung der verst. Andr. Kimmel Eheleute von Mosbach, in
dem Rathhause daselbst. (S. Tagbl. 298.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung von Grundgraben und Abfahren, in dem hiesigen Rathhause.
(S. Tagbl. 297.)

Naturhistorisches Museum.

Montag den 19. und Dienstag den 20. Dec., Vormittags 10—1 Uhr und
Nachmittags 2—4 Uhr ist das naturhistorische Museum dem Publicum geöffnet.
57

Der Vorstand.

Christbescherung in der Blinden-Anstalt.

Mit innigem Danke bescheinigen wir den Empfang nachstehender zu obigem
Zwecke uns eingegangener freundlicher Gaben: Von Fr. Wittwe Pths 2 fl.;
von Frau Dr. Hthstr. 1 fl. 45 kr.; von Frau Rentner W. h Wittwe
2 fl.; von Fr. Schneider Wittwe 3 fl.; von Herrn Badewirth Schaus 1 fl.
45 kr.; von Fr. Major von N. ff 2 fl.; von Herrn Rentier E.
F. . . . n 2 fl.

Wiesbaden, den 17. December 1864.

228

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt
der Vorsitzende v. Gager.

Blinden-Anstalt.

Mit größtem Danke bescheinigen wir den Empfang der neuerdings unserer
Anstalt zugekommenen nachstehenden Geschenke: Von Herrn Kaufmann Knauer
2 schöne Defen, von Herrn Kaufmann Veit 1 Duzend Stück gute Irden-
Geschirr-Waaren, von Herrn Stuhlmacher Ries 1 großer Küchenschrank.

Wiesbaden, den 17. Decbr. 1864.

228

Für den Vorstand
der Vorsitzende v. Gager.

Zur Christbescherung in der Kleinkinderschule ist ferner an milden Gaben ein-
gegangen: durch H. Kirchenrath Diez 4 fl. 42 kr. u. von N. N. 5 fl., von Hrn.
G. 1 fl. 45 kr., von Frau Pf. A. 1 fl. 45 kr., von Frau F. R. 2 fl. 42 kr.,
von Frau Sch. 1 fl., von Fräulein Ph. D. 2 fl. 42 kr., von Ungenannt 5 fl.,
von Fräulein J. 1 fl. und 2 Pfd. Honigkuchen, von Frau G. Walther 2 Körbe
Äpfel, von Frau G. R. S. 3 Schürzen und 3 Halstücher, von Frau St. R.
F. 2 Röbchen, von Herrn Kaufmann Schröder Zeug zu 1 Kittelschen, 1 Schürze
und 4 Halstüchchen und 3 Paar Handschuhe, von Frau C. Wittlich 1 Paar
Schuhe und 1 Paar Strümpfe, von Frau Maurer 1 Korb Confect.

Herzlichen Dank sagt dafür

Der Vorstand. 53

Zur Christbescherung im Rettungshause sind ferner an Gaben
eingegangen: Von Fr. Rev.-Rath Kossel 1 fl.; von Ungenannt 5 fl.; Herrn
A. R. 2 fl. 42 kr.; von Hrn. Geh. Reg.-Rath Dr. Firnhaber 4 fl.; Hrn.
Lehrer Schild 1 fl. 12 kr.; durch Hrn. Vir. Köhler von Fr. Dr. Hthstr. 4 fl.;
Fr. Poths Wittwe 1 fl. 45 kr. und Hrn. Pf. A. 1 fl.; Hrn. Cst. St. 1 fl.;
Hrn. Jacob Weggandt 1 fl. 45 kr.; Hrn. Assess. H. 1 fl.; Fr. Rev.-Rath
Hofmann 1 fl.; Fr. v. B. 2 wollene Bubenjacken; Frl. Lehmann 4 fl. Palen-
tin; Ungenannt 1 Paar Strümpfe und etwas Confect. Der Herr segne diese
Wohlthäter, herzlich dankt ihnen

der Hausvater J. D. Pfeifer. 127

G. J. Hack, Goldarbeiter u. Taxator,

nene Colonnade 20-22. — Rheinstraße 28.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Gold- und Juwelen-Arbeiten (neueste Modelle). Bestellungen werden prompt u. billigt ausgeführt. Große Achatwaaren, und alle Sorten ungefasste Steine, eine große Partie Occasion-Gegenstände in Gold- und Juwelenarbeiten, eine sehr schöne Auswahl feiner Herren- und Damenuhren, sowie billige silberne Uhren unter Garantie. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

18402

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle eine reiche Auswahl der neuesten Wiener Portefeuille-Waaren, als Koffer und Taschen in allen Größen mit und ohne Einrichtung, Arbeits-Recessaire, Cigarren-Etuis und Portemonnaies u. v. a., neueste Gold-Broncewaaren, Ball- und Promenade-Fächer, Stöcke, große Auswahl echter Wiener Meerscham-Cigarrenspitzen u. Pfeifen, Parfümerien u. zu ausnahmbilligen Preisen.

Hermann Geismar,

19171

neue Colonnade unterer Pavillon

vis-à-vis den vier Jahreszeiten, geheiztes Lokal.

Adolph Heimerdinger,

No. 14 neue Colonnade No. 14.

Handschuhe aller Art,
Flanell-Heimden,
wollene und seidene Unterjacken,
seidene Shawls und Cachenez,
Strümpfe für Herrn und Damen
werden billigt verkauft bei

19255

Adolph Heimerdinger,

No. 14 neue Colonnade No. 14.

Festgeschenke

in großer Auswahl für jedes Alter.

Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung von

Chr. Limbarch.



Davidis, Kochbuch

für die gewöhnliche und feinere Küche. Zuverlässige und selbst erprobte Recepte zur Bereitung der verschiedenartigsten Speisen, kalter und warmer Getränke, zum Einmachen und Trocknen von Früchten etc. Mit einem Anhange, enthaltend Arrangements zu kleinen und größeren Gesellschaften. Mit besonderer Berücksichtigung der angehenden Hausfrauen. Zehnte Auflage. Preis geh. fl. 1. 48 fr.; geb. fl. 2. 15 fr.

Vorräthig

in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 27.

Als ein elegantes und schönes Weihnachtsgeschenk empfehlen wir:

Göthe-Galerie nach Kaulbach.

Album-Ausgabe mit Text von Friedrich Spielhagen.

Prachtband mit reichen Verzierungen und Beschlägen in Kalbleder.

Preis fl. 21.

165

Wilhelm Roth's

Kunst- u. Buchhandlung.

Buchführung für Frauen und Töchter von Gewerbetreibenden.

Auf mehrfache Anfragen zur Nachricht, daß ein neuer Cursus in der Buchführung mit Zugrundlegung des eigenen Geschäfts auf 2 Bücher angewendet, Montag den 2. Januar n. J. beginnt. Preis des ganzen Cursus in 15 Sectionen 6 fl. à Person. Weitere Anmeldungen zur Theilnahme an diesem Cursus nehmen Herr A. Flocker und der Unterzeichnete entgegen.

19513

Dr. A. Petsch, Lehrer der Handelsschule

Englischen Unterricht ertheilt eine gebildete Engländerin.

Kapellenstraße 4. 19155

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näh. bei Frau Hofrath Laur, Taubusstraße 28. 19395

(Hierbei drei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(I. Beilage zu No. 299) 20. December 1864.

In der
L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Ranggasse 27, ist vorrätzig:

**Illustriertes
Koch-Notiz-Buch**

für
gute Hausfrauen.

Preis elegant gebund. m. Goldschnitt
4 fl. 30 fr.

**Des Weibes
Gesundheit u. Schönheit.**

Heizliche Rathschläge
für Frauen und Mädchen
von Carl Reclam.

Preis geh. 3 fl., eleg. geb. 3 fl. 30 fr.

Im Verlage von **Gustav Lücke** in Winterthur ist erschienen:

Heinrich Tang, Religiöse Charaktere.

1r Bd. 3 fl. 36 fr.

Ein hoch interessanter, zu einem Geschenke für einen Theologen oder theologisch gebildeten Laien nicht genug zu empfehlender Band mit vier geistreich gezeichneten Lebensbildern: Paulus (der Heidenapostel, die Befehrung, die apostol. Wirkksamkeit, die Reaction gegen ihn und sein Ende), Huldreich Zwingli (seine Bildung zum Reformator — das Reformationswerk — die Gegenbestrebungen und sein Ende), G. E. Lessing (Jugend und Lehrjahre — Wanderjahre — Meisterjahre), und Friedr. Schleiermacher (Jugendbildung — Sturm und Drangzeit — Zeit der Reife), nebst einem Stück protestant. Drangfalsgeschichte aus Oberitalien: Die Verbannten von Locarno (1555 nach wahrhaft unmenschlichen Verfolgungen seitens kathol. Priester in Zürich menschenfreundlich aufgenommen).

Vorrätzig in Wiesbaden in

Wilhelm Roths, 165
Kunst- und Buch-Handlung.

Praktisches Festgeschenk

L. Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute,
insbesondere für Böglinge des Handels.

Enthaltend das Ganze der Handelswissenschaft.

Preis 2 fl. 42 fr.

Vorrätzig in

13

Chr. Limbarth's Buchhandlung,
Wiesbaden, Lannusstraße 2.

Geschäfts-Eröffnung.

Untergeichnete erlauben sich einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sie unter Heutigen eine

ARTISTISCH PHOTOGRAPHISCHE ANSTALT
eröffnet haben. Unter Zusicherung schneller und prompter Bedienung laden zu recht zahlreichen Besuchen höflichst ein

Ziegler & Nicolay,

Friedrichstraße 28, neben der Polizei.
Aufnahmen finden zu jeder Tageszeit statt.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, bitte besonders meine Freunde und Bekannten um geneigtes Wohlwollen, mit der Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, die größte Zufriedenheit eines jeden geehrten Auftraggebers zu erlangen.

P. J. Nicolay.

19889

Weihnachtsausstellung.

Adolph Scheidel.

Webergasse im Hôtel de Nassau,

zeigt hiermit an, daß sein Lager für

Weihnachts-Verkauf

geordnet und mit den neuesten Toilette-Gegenständen und Galanterie-
Waaren, sowohl in Luxus-, als auch in praktischen Gegenständen bestehend,
ausgestattet ist, und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Seine deutsche u. französ. Kinderspielwaaren

ebenfalls in großer Auswahl.

19558

Großes Spielwaarenlager

von

J. Keül.

2 & 3 neue Colonnade 2 & 3,

empfiehlt sich auf die bevorstehende Weihnachten
mit seinem reichassortirten Lager in Spiel-
waaren, sowie mit einer anderen großen Aus-
wahl passender Gegenstände, welche sich zu
Geschenken eignen.

Sämmtliche Gegenstände erlasse ich zu äußerst
billigen Preisen.

Sodann mache ich aufmerksam auf einen großen Vorrath von
Nürnberggerpuzzeug, welches sehr gut ist.

19828

Uhrenausverkauf



33 Langgasse 33

bei Friedrich Pflug.



Wegen Aufgabe meines Laden-Geschäfts verkaufe ich die noch vorrätigen
62 Stück Pariser Pendules, Regulateurs und Rahm-Uhren zu den Fabrikpreisen.
Zugleich empfehle ich eine große Auswahl goldener und silberner Herrn- und
Damen-Uhren zu den billigsten Preisen.

19859

Bestellungen auf

Holle's billige klass. Musik zu Festgeschenken

bitten wir baldigst zu machen, um das nicht Vorräthige noch zeitig genug bestellen zu können.

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Weihnachten

und die Bescherung der Kleinen rücken heran; manche Mutter ist mit dem Einkauf und der Ausschmückung des Christbaumes beschäftigt, weshalb wir Veranlassung nehmen, auf die Stollwerck'schen Brust-Bonbons ganz besonders aufmerksam zu machen.

Der Genuß derselben ist mit keinerlei nachtheiligen Folgen für die Jugend, als Magensäure u. verbunden, der Geschmack ein überaus angenehmer, die Verpackung elegant und dabei die Wirkung gegen Husten u. eine so vielseitige, daß diese Brust-Bonbons als passendes und nützliches Weihnachts-Geschenk ungetheilten Beifall finden dürften. —

205

Eine schöne und gut gehaltene Garnitur Kirschbaum-Möbel steht billig zu verkaufen Taunusstraße 23 Parterre.

19150

Zugis-Vermietungen.

(Erstheinen Dienstag u. Freitag).

Abelhaidestraße 4 im Seitenbau sind 2 Wohnungen, eine im 2. und eine im 3. Stock auf den 1. April 1865 zu vermieten und können auch früher bezogen werden. Näheres Mühlgasse 2 im 2. Stock.

19929

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zimmern u. sogleich zu vermieten. A. Fach u. G. Hahn.

7642

Adolphstraße 8 sind verschiedene Wohnungen mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen.

17606

Adolphstraße 12 ist ein großes Zimmer, Parterre, zu vermieten.

19344

Adolphstraße 16 in meinem neuerbauten Hause sind die Bel-Etage und eine Wohnung im dritten Stock sogleich zu vermieten.

Ed. Mecklenburg.

19360

Bahnhofstraße 8 Parterre ist ein schönes Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

18965

Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu vermieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Stickeriegeschäft mit vielem Vortheil betrieben.

18625

Das Formes'sche Landhaus,

Eurasaalanlagen 5, ist anderweitig vom 1. April k. J. auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Adolph Bär, Mühlgasse 7.

17800

Dobheimerstraße 11 eine freundliche Wohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 Treppe hoch, rechts.

19930

Dobheimerstraße 16 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen.

19104

Dobheimerstraße 21 ist ein großes Zimmer allein, sowie ein kleines mit Cabinet möblirt zu vermieten.

19767

Elisabethenstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer oder kleine Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen.

19672

Elisabethenstraße 5 ist die Bel-Etage auf 1. April 1865 nebst allem Zubehör zu vermieten. 19768

Emserstraße 22 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten; auf Wunsch kann bürgerlicher Tisch gegeben werden. 13809

Faulbrunnenstraße 1 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten. 19548

Faulbrunnenstraße 5 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 18311

Faulbrunnenstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 17609

Faulbrunnenstraße 8 ist der 1te Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Dachkammern u. zu vermieten und sogleich zu beziehen. 8046

Friedrichstraße 2 sind möblierte Zimmer billig zu vermieten. 19673

Untere Friedrichstraße 6 ist Parterre ein Logis nebst Zugehör zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 18218

Untere Friedrichstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer Parterre zu vermieten. 18314

Friedrichstraße 22 ist eine Wohnung Parterre, 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, zwei Mansarden, Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz und Brunnen auf 1. April zu vermieten. 19931

5 Goldgasse 5

Ist der kleinere Laden vom 1. Januar an zu vermieten. 18741

Goldgasse 6 ist ein sehr freundliches Parterre-Zimmer (unmöbliert) vom 1. Januar ab zu vermieten. 19346

Goldgasse 9 ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten und den 1. April zu beziehen; sodann ein weiteres Logis von 3 Zimmern mit allem Zubehör gleich oder den 1. Februar zu beziehen. 19347

Heinenstraße 16 ist eine Wohnung gleich auch später zu vermieten. 17732

Hochstraße 4 an der Platterstraße ist ein Zimmer zu vermieten. 19110

Heidenberg 6 ist auf 1. Januar ein Stübchen zu vermieten. 19932

Kapellenstraße 8 ein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 18723

Kapellenstraße 27 ist eine unmöblierte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3-4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 11601

Kapellenstraße 35 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in Salon, 4 Zimmern, Küche und Zubehör, unmöbliert, sogleich oder 1. Januar 1865 zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 31. 17810

Kirchgasse 15, Parterre, sind möblierte Zimmer zu vermieten auf 1. Januar. 19676

Kirchgasse 37 ist ein Laden mit Logis auf 1. Januar zu vermieten. 16512

Langgasse 14 ist der zweite Stock im Hinterhaus nebst Zubehör sofort oder auch bis zum 1. Januar 1865 zu vermieten. 17035

Langgasse 19, drei Stiegen, ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 19677

Leberberg 2 ist eine warme, elegant und comfortable möblierte Wohnung von 1 Salon, 1 Esszimmer, 2-5 Zimmer à coucher, auf Verlangen mit schöner Küche (Sommerseite) weiter zu vermieten. 16746

Mainzerstraße 15 ist eine sehr freundliche Wohnung mit Zubehör und Gartengenuss an eine stille Familie zu vermieten. 18377

Marktstraße 24 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung in dem ersten Stock mit 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör; auf sogleich zu vermieten. 7451

Mauritiusplatz 3 2. St. h. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 19113

Mauritiusplatz 5 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet auf den
1. Januar zu vermieten. 19550

Mainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegant möblirte Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 6
Schlafzimmern, 3 Salons mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller nebst allem
Zugehör, sogleich ganz oder getheilt zu vermieten. 18566

Mexergasse 3 ist der dritte Stock im Vorder- und Hinterhaus zu ver-
mieten. 18808

Michelsberg 30 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten
zu vermieten. 19933

Ed des Michelsberg und der Schwalbacherstraße No. 23 sind auf den
1. November 2 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 14369

Moritzstraße 9 ist die Bel-Etage auf den 1. April 1865 und ein gewölbter
Keller sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, Parterre. 19114

Mühlgasse 11 sind 3 möblirte Zimmer, eine Kammer und Mitgebrauch der
Küche zu vermieten. 19050

Nerostraße 25 ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis auf ersten April,
auch früher zu vermieten. 19773

Neugasse 11 ist ein Laden mit Wohnung zc. auf April zu vermieten. 15936

Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin zu vermieten. 13500

Rheinstraße 17 (Sommerseite) ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Speisekammer,
Küche zc., vom 1. April n. J. an mit oder ohne Möbel jahrweise zu ver-
mieten. Auch können mehrere Zimmer im unteren Stock dazu gegeben
werden. 18069

Rheinstraße 34 ist die Bel-Etage wegen Familienverhältnisse unterm Preise
sogleich oder 1. Januar ganz billig zu vermieten. Zu erfragen erste Etage
rechts, da man nur da Auskunft geben kann. 19355

Rheinstraße 34 vis-à-vis der Artillerie-Caserne ist ein möblirtes Zimmer
Parterre zu vermieten. 17815

Röderallee 18 sind im 2. Stock 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 18210

Röderallee 6 ein kleines Logis gleich und eine Parterre-Wohnung im
Vorderhause zum 1. Januar zu vermieten. 18382

Röderstraße 5 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. Januar zu vermieten. 17040

Röderstraße 33 ist eine Wohnung im zweiten Stock zu vermieten. 18211

Römerberg 5 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Sparherd,
2 Mansarden, Waschküche zc., auf gleich auch später zu vermieten. 19680

Schachtstraße 4 ist ein kleines Logis gleich auch später zu vermieten. 19934

Schwalbacherstraße 9 (steinernes Haus)

ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, welches Hr. Major
Chelius seither bewohnte, anderweitig zu vermieten und auf 1. Januar
zu beziehen. 15686

Schwalbacherstraße 14 (Landhaus) ist die Bel-Etage, neu hergerichtet, zu
vermieten. 19551

Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zugehör
bestehend, auf 1. Januar oder 1. April 1865 zu vermieten. 18886

Sommerstraße 4 sind zwei Wohnungen, die eine im 2. Stock, die andere
im Dach mit Zugehör auf gleich, auch später zu vermieten. Auch ist da-
selbst ein kleines heizbares Stübchen zu vermieten. Näheres daselbst bei
Georg Plümer. 19774

Steingasse 21 im zweiten Stock ist ein vollständiges Logis auf 1. Januar
zu vermieten. 15943

Steingasse 24 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 19681

Stiftstraße 7

ist ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, nebst Zubehör, auf gleich zu beziehen. 11407

Stiftstraße 16 sind zwei Wohnungen zu vermieten; eine im ersten Stock die andre im 2. Stock und können sogleich bezogen werden. 10638

Taunusstraße 9 sind zwei Wohnungen, eine in der Bel-Etage und eine im 2. Stock, bestehend aus einem Salon und 6 Zimmern, so wie im 3. Stock zwei kleinere Wohnungen mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten. 13296

Taunusstraße 24 ist ein kleines Logis an eine stille Familie sogleich zu vermieten. 19682

Oberwegergasse 33 ist der Laden mit Logis auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 17470

Untere Wegergasse 22 ist der 2. Stock sogleich zu vermieten. 9679

Wellritzstraße 1 Parterre ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 19683

Wellritzstraße 13 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, auf gleich zu beziehen. 19359

Wellritzstraße 18 ist eine geräumige Mansardwohnung an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 19935

Wellritzstraße 20 sind ein auch zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 19775

Wilhelmstraße 1, 2. Stock, sind 3 Zimmer zu vermieten. 17623

6 Wilhelmstraße 6

sind unmöblirte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten. 13508

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist die Parterrewohnung bis zum 1. Januar zu vermieten. 15945

Das von Herrn Major Gräfer bewohnte Logis, Moritzstraße 12, ist bis 1. Januar 1865 anderweit zu vermieten. R. Rettenmayer. 16517

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) sind möblirte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 6062

Eine Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon, drei Minuten vom Kurhause entfernt, ist mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten; auch können einzelne Zimmer möblirt abgegeben werden. Näheres Sonnenbergerstr. 17. 17053

In meinem Hause, Eck der Wellritz- und Helenenstraße, ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer mit allem Zubehör, sogleich zu vermieten.

10349 F. A. Ritter, Taunusstraße 2.

Ein schöne, freundliche Wohnung nebst Zubehör und Gartenvergnügen ist an eine stille Familie zu vermieten. Näheres in der Exped. 14127

In dem neuerbauten Hause in der Helenenstraße von Gebrüder Moos und Knauer ist der 1. und 2. Stock, ersterer mit 5 Zimmern und letzterer mit 3 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu vermieten. 11001

Landhaus „Friedeck“ im Nerothal 19122

ist die Bel-Etage nebst einigen weiteren Zimmern auf den 1. April 1865 zu vermieten.

Ein Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres in der Exped. 19553
In meinen neubauten Wohnhäusern, verlängerte Schwalbacherstraße, ist eine
Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, drei Mansarden, Keller,
Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu ver-
mieten und sogleich, auch später, zu beziehen.

Jonas Schmidt. 17054

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 19552

Eine elegante Herrschaftswohnung mit allem Zugehör, in einem neuen schön ge-
legenen Landhause an dem Gurgarten, ist zu vermieten. Näh. Exp. 15241

In meinem Wohnhause, Platterstraße 9, ist eine freundliche und vollkommen
trockene Wohnung mit Zugehör, welche auch getheilt werden kann, zu ver-
mieten und kann gleich oder später bezogen werden. H. Endrich. 16823

Eine auf das eleganteste eingerichtete und vollständig möblierte, nahe den Kur-
anlagen gelegene Villa nebst Stallung, Remisen und Dienerschaftswohnungen
ist sofort zu vermieten und zu beziehen. Nähere Auskunft im "Russischen
Hof" No. 4 von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 18318

Zu vermieten

einzelne gut möblierte Zimmer in einem Landhause nahe bei der
Stadt zu den billigen Preisen von fl. 5—8 monatlich. Nä-
heres bei

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 19777

Villa garni.

Möbliertes Landhaus (Sommerseite)

von 10 Zimmern, 5 Dienerschaftszimmern mit
Küchen und allem Zugehör, elegant und bequem
eingerichtet, ist sofort zu billigem Preis zu ver-
mieten. Näheres in der Exped. 16782

Die Bel-Etage

eines nahe bei der Stadt gelegenen Landhauses (auf Verlangen mit
8 Zimmern) elegant möbliert, Fußböden mit Teppich belegt, zu
dem billigen Preise von fl. 60 monatlich sofort zu ver-
mieten durch

Albert Liebrich, Marktstraße 36. 19776

In meinem Landhause Weisbergstraße No. 15 ist die Parterrewohnung
und Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten.

P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 19937

Ein Laden mit oder ohne Logis ist zu vermieten. Näheres Exped. 17051

Ein möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. Näh. Exped. 17624

Römerberg 7 im Hinterbau können zwei Arbeiter Schlafstelle haben. 19938

Michelsberg 6 können zwei Arbeiter Schlafstelle erhalten. 19780

Ein Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 19939

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(II. Beilage zu No. 299) 20. December 1864.

Bekanntmachung.

Das Resultat der am 12. l. M. stattgehabten Wahl von vier Gemeindevorstehern und vierundzwanzig Bürgerausschussmitgliedern in der ersten Abtheilung der Wahlberechtigten hiesiger Stadt zum Ersatze der mit Ende dieses Jahres austretenden Mitglieder dieser Körperschaften wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Zu Gemeindevorstehern wurden wieder gewählt die Herren Schreiner Christian Gaab, Kupferschmied Johann Ludwig Meckel, Kaufmann Wilhelm Deffner und Feldgerichtschöffe Georg David Schmidt.

Zu Mitgliedern des Bürgerausschusses wurden gewählt, bezw. wieder gewählt: die Herren Bierbrauer Christian Bächer, Bierbrauer Georg Bächer, Herrnschneider Friedrich Feibel, Kaufmann Carl Glaser, Weinhändler Philipp Göbel, Rentner Wilhelm Habel, Ziegeleibesitzer Georg Hahn, Lederfabrikant Friedrich Käsberger, Kaufmann Friedrich Knauer, Weinhändler Christian Krell, Frachtfuhrmann August Momberger, Zimmermeister Christian Müller, Badewirth Gottfried Ludwig Neuenborff, Seifensieder Wilhelm Poths jun., Kaufmann Georg Heinrich Rikel, Weinhändler Benedikt Rosenfeld, Landwirth Jonas Schmidt, Zimmermeister Philipp Seulberger, Lederhändler Georg Stritter, Mühlenbesitzer Jacob Stuber, Feldgerichtschöffe Heinrich Thon, Landwirth Heinrich Wintermeyer, Kaufmann Moses Wolff und Badewirth Wilhelm Zals.

Wiesbaden, den 20. December 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Heute Morgen 9 Uhr wird die Waarenversteigerung des Nachlasses des Kaufmanns C. F. Schellenberg wieder fortgesetzt und kommen hauptsächlich Chocolade, Wachsstöcke und Wachskerzen und Nachmittags Kaffee, Zucker, Reis u. zum Ausgebot. 19899

Hessischer Kunstverein.

Das Lokal der permanenten Ausstellung ist heute und morgen von Morgens 11 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet. Der Vorstand. 73

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsalle. 23

„N.“ 8 1/2 „ M.

19947

? Nerostasse ? Nerostasse ?

Geschäfts-Stiftung.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich heute Dienstag den 20. Dezember in meinem Hause Metostasse No. 7 eine ganz neue ein gerichtete Gastwirtschaft

„Zum Badischen Hof“

eröffnen werde.

Gute Küche, gute reine Getränke, sowie freundliche Bedienung lassen mich einem geneigten Besuche entgegensehen und zeichne

Hochachtungsvoll

G. Greinel,

vormal's G. Uhl Witwe.

Aecht ostindische seidene Foulards-Tücher

zu sehr billigen Preisen bei

Ed. Oehler, in Frankfurt a. M. 121

Auswahlendungen bei Aufgaben von Referenzen.

100,000 Franken,

Hauptgewinn der Ziehung des

Allerneuesten Prämien - Anlehens

am 2. Januar 1865,

im Betrage von 18 Millionen Franken in 400,000 Treffer eingetheilt.

Gesamtgewinne: 25mal Frs. 100,000, 10mal 80,000,

5mal 70,000, 5mal 60,000, 10mal 50,000, 5mal 45,000,

10mal 40,000, 10mal 10,000, 10mal 5000, 1655mal 1000

u. bis abwärts Frs. 46 niedrigster Gewinn.

1 Antheilschein mit Serie- und Gewinn-Nummer zur obigen Ziehung
kostet 1 fl. Südd. Wrg.

3 Antheilscheine mit Serie- und Gewinn-Nummer zur obigen Ziehung
kosten 2 fl. Südd. Wrg.,

7 Antheilscheine mit Serie- und Gewinn-Nummer zur obigen Ziehung
kosten 4 fl. Südd. Wrg.,

16 Antheilscheine mit Serie- und Gewinn-Nummer zur obigen Ziehung
kosten 8 fl. Südd. Wrg.,

gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß.

Gefäll. Aufträge werden durch Unterzeichneten reell und prompt ausgeführt und nach stattgehabter Ziehung den Betheiligten die Gewinnlisten sofort gratis zugesandt.

Joh. Mich. Holle,

19709

Staatseffekten-Handlung in Frankfurt a. M.

Coaks

sind zu haben bei

Louis Rettenmayer. 19145

Zu verkaufen Nerostraße 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, Nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, Nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohsühle u. zu sehr billigen Preisen. 4176

In meinem Magazin, Altenbogensasse No. 9, kaufe ich **Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen.** Auch übernehme ich **Mobilienversteigerungen.** **H. Gerhardt.** 17602

Getragene Herren- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 14825

Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit zweistöckigem **Hintergebäude** und **Garten** in einer schönen Lage der Stadt ist wegen Wohnortsveränderung unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.

Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **M. Wolf** in der Krone. 14474

Unterricht in der französischen Sprache wird billig ertheilt **Wo, sagt die Expedition d. Bl.** 19643

Bei **Chr. Timbarth**, Lannusstraße 2,
 feine und ordinäre Bilderbogen, Farbekasten, Schulkästchen,
 Bleistiftetuis, Photographiealbums, Wappen, Reihzeuge,
 Federmesser, Modellirbogen u.
 13

Literarische Festgeschenke.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von Schriften für die **Jugend**, wie für **Erwachsene**, über welches wir zur Erleichterung der Auswahl einen Catalog zusammengestellt, der gratis bei uns in Empfang genommen werden kann.

Zugleich erklären wir uns mit Vergnügen bereit, von unserem Lager Sendungen zur Auswahl mitzutheilen.

Feller & Gecks,
 Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung,

231

Langgasse 49.

Wilhelm Roth's

165

Kunst- und Buchhandlung.

Pracht-Ausgabe.

Hoffmann's Märchen für Jung u. Alt.

20 Bogen. 78 Illustrationen und 8 colorirte Bilder.

Preis nur 1 Thlr.

Preis nur 1 Thlr.



Bronce - Waaren

Ausverkauf: Friedrichstraße 40.

19598

Herrnmühlgasse 1 ist ein neues Canape (Ottomane) billig zu verkaufen.

19612

Zu Festgeschenken für junge Kaufleute
empfehlen die

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse 27,

Bleibtren, Münz-, Maas- & Gewichtskunde, geb.	4 fl. 21 fr.
Engelmann, Geschichte des Handels, geb.	2 „ 24 „
Fischer's Kaufmännische Rechtskunde, geb.	3 „ — „
Fort, doppelte Buchhaltung	1 „ 48 „
Handels-Correspondenz, allgemeine, in 6 Sprachen, geb.	4 „ 48 „
dito. spezielle, in 6 Sprachen, geb.	4 „ 48 „
Hirsch, Joseph, Kaufmännisches Rechenbuch, brosch.	3 „ 36 „
Rhode's Handels-Correspondenz, brosch.	4 „ 30 „
Rothschild's Taschenbuch für Kaufleute, geb.	3 „ 18 „
Schiebe, Lehre von der Buchhaltung	4 „ 18 „
Schmidt, Arithmetik des Verkehrsleben, geb.	4 „ 48 „
Wächter, Wechsellehre, geb.	5 „ 51 „

Journal-Lesezirkel.

Beim Herannahen des Jahreschlusses erlauben wir uns unsern Journal-Lesezirkel in empfehlende Erinnerung zu bringen und zu dessen Abonnement einzuladen.

Derselbe umfasst folgende Zeitschriften:

Europa — Leipziger Illustrirte Zeitung — Erheiterungen —
Magazin für die Literatur des Auslandes — Die Grenzboten —
Münchener fliegende Blätter — Das Morgenblatt — Westermann's illust. Monatshefte — Familien-Journal — Deutsche Blätter — Daheim — Aus der Heimath — Die Gartenlaube — Kladderadatsch — Leipziger Wochenzeitung — Hausblätter von Hackländer und Höjer — Ueber Land und Meer.

Um die Circulation so viel als möglich zu beschleunigen, werden sämtliche Journale in zwei Exemplaren aufgenommen.

Gleichzeitig erlauben wir uns im Interesse der geehrten Abonnenten die Bitte beizufügen, gefl. Beitritts-Erklärungen möglichst bald abzugeben, um jeder Verspätung oder Störung in der Circulation vorzubeugen. Der jährliche Abonnementspreis beträgt fl. 5 24 fr.

Buchhandlung von Jurany & Hensel,

113

Langgasse 43.

Ausverkauf echter Corallen-Armbänder und Collier

für Damen und Kinder, von 48 fr. und 5 fl. per Stück.

32. Neue Colonnade 32.

19502

Apfel, Birn à Kumpf 8 fr., Nüsse à Hundert 6 fr., sind zu verkaufen Hotel Zimmermann 19450

Photographisches Atelier VON **Carl Bornträger.**

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das

Photographische Atelier
Wilhelmsallee am Victoria-Hotel
übernommen habe und das Geschäft vom heutigen Tage ab auf eigene Rechnung betreiben werde.

Aufnahmen finden täglich von 9—3 Uhr statt, und werde ich mich bestreben, stets nur solche Photographien abzuliefern, die sowohl in technischer als künstlerischer Beziehung allen Anforderungen entsprechen.

Portraits von Visitenkarten- bis Lebensgröße werden auf Verlangen sowohl in Aquarell- als in Oelfarben von einem akademisch gebildeten Künstler auf's Elegante ausgeführt.

Um gütigen Zuspruch bittet

Wiesbaden, den 20. December 1864.

Carl Bornträger.

19945

**Amerikanische
Doppel-Stepp-
stich-
Näh-Maschinen**



aus der Fabrik von
**Wheeler
& Wilson**
in
New-York,

die anerkannt besten und weitverbreitetsten aller bis jetzt existirenden Nähmaschinen für Schneider, Kappenmacher, Weißzeugnäherinnen und vermöge ihrer leichten Handhabung und der Vielseitigkeit ihrer Anwendung die beliebtesten Maschinen für den Familiengebrauch.

Billigste Preise, Garantie und Zahlungsvereicherungen.

Fr. Knauer, Neugasse 9,
Haupt-Agent der Wheeler & Wilson Mfg. Comp.
in New-York.

19617

Spiegel von den geringsten von 30 fr. per Stück bis zu den größten, reichsten empfiehlt **O. Liebel, Vergolder,**
Schulgasse 4.

19946

Zur Nachricht.

Eine Parthie echtes Cölnisches Wasser, für dessen Echtheit garantirt wird, habe ich wieder erhalten und verkaufe die große Flasche zu 24 fr.

Carl Bonacina, neue Colonnade 36.

Gepolsterte Lehnstühle, Fuß- und Nähkissen, eine neue spanische Wand billig zu verkaufen Saalgasse 24, L. Reitz, Tapezierer. 19369

Ausgesetzt
zu herabgesetzten Preisen
eine große Parthie Damenkleiderstoffe und Damen-
mäntel bei

August Jung,
19826 untere Webergasse.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken
empfehle eine reiche Auswahl gestickter Linon- und
Batisttaschentücher sowie acht leinene u. Leinen-
Batist-Taschentücher zu äußerst billigen Preisen.
M. Földner Wwe., Kranz 2. 19942

Billiger Ausverkauf
in allen Sorten Winter-Herren-Paletots, sowie allerlei Gegenstände
zu Weihnachten sich eignend. Filzhüte zu 2 fl. 30 fr. neuester Facons.
Ellenbogengasse 9, Magazin von Gerhardt. 19940

Um damit aufzuräumen verkaufe eine Parthie
Herrnhemden à 2 fl. das Stück.

J. B. Mayer 19943

Weisswaaren-Handlung, Langgasse No. 38.

Zu Stickereien eingerichtete Gegenstände,
als: Stuls, Brieftaschen, Uhrgestelle, Aschenbecher, Flaschenbretter, Thee- und
Tabakskisten empfehlen

Marktstraße 38. **A. & M. Dotzheimer.** 18731

Breite und schmale

Seiden-Sammete

zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

Ed. Oehler, in Frankfurt a. M. 121

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle zu den billigsten Preisen:
Damen- und Kinderkaputzen, Damentücher, Shawlchen, Röckchen, Käpp-
chen, Strümpfe, Herrn- und Damenbinden, Winterhandschuhe, Netze etc.
Zugleich bringe meine Strickwolle in allen Sorten in empfehlende Erinnerung.
19914 **Sermann Nasse im Einhorn.**

Zum Habsitzels Schwelmer Leinen in allen Sorten, und Sack-
tücher 2 bis 12 Thaler per Duzend.

August Gerhardt, Commissionär. 19940

Herr Müller aus Elz wird heute Abend mit seiner Gesellschaft nochmals im „Lämmchen“ ein **Concert** veranstalten. Wir machen hierauf Musik- und Gesangsfreunde um so lieber aufmerksam, als die Leistungen der Gesellschaft jedenfalls ihre Erwartungen übertreffen werden. Ein gemüthlicher Abend steht zu erwarten, welchen der kleine ungarische Herrmeister durch seine Zauberei erhöhen wird. 19949

Bitte nicht zu übersehen!

Wellritzstraße 9 werden **Tuchkleider** aller Art zum Aendern, Ausbessern, Putzen angenommen und sehr billig gemacht. 19950

Kaputzen

in reicher Auswahl empfiehlt

Ehr. Maurer, Langgasse 2. 19907

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53, Wiesbaden,
erlauben sich den Empfang eines reichen Assortiments fertiger

Winter: Savelock's von fl. 14. —

Schlafbröcke

5. 30 | anfangend

Suppen

7. —

hierdurch ergebenst anzuzeigen. 16188

Albert Hecht in Mainz,

Gef der Schnitter: u. Stadthausstraße,

empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen:

eine Parthie ältere carrirte Seidenzeuge per Stab von fl. 1 bis fl. 145 fr.,

„ „ schwere französische Seidenstoffe per Stab von fl. 2 bis fl. 3.

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingeauschert. **Adolph Löb, Wilschelsberg 7.** 17756

Doxheimerstraße 8 sind zwei nußbaumpolirte **Theetische** und ein **Con-**
solkommodchen, ein **Kinderbettstüchchen**, zwei große **Bettstellen**
lackirt zu verkaufen. 19864

Das **Expeditions-geschäft** von **Albert Liebrich**, Marktstraße 36,
übernimmt den Versandt von Gütern, Reiseeffekten ic. nach allen Orten des
In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager. 6112

Feine **Äpfel** von 6 bis 10 fr. pr. Kumpf zu verkaufen **Veberberg 4b.** 19914

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Anzeige, daß unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Christine Glock**, geb. **Naab**, Sonntag Abend 11^{1/2} Uhr nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die **Beerdigung** heute Dienstag den 20. December Nachmittags um 4 Uhr vom **Storb-**
hause, **Geisbergweg 10**, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten.

19951 Die trauernden Hinterbliebenen.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (III. Beilage zu No. 299) 20. December 1864.

Turnverein.

Sonntag den 25. d. M. Abends 8 Uhr findet die alljährliche **Christbescherung** des Vereins im Locale der Frau Freinsheim Wtw. statt.

Gaben dazu, im Werthe von mindestens 30 fr., werden bis zum Nachmittage des 25. Dec. von dem Turnwart, Hrn. W. Berghof, Langgasse 13, entgegengenommen.

Der Vorstand. 28

Neues Casino.

Heute Dienstag Abend 7 1/2 Uhr

Schellfischeßen.

Die Liste zur Einzelnung liegt bis heute Nachmittag 1 Uhr im Gesellschafts-Local offen.

Die Direction. 240

Heute Dienstag bei G. Bücher im Lämmchen:

Vocal- u. Instrumental-Concert

ausgeführt von dem Violinisten Herrn A. Müller und Sohn nebst 3 Damen.

Die Vorträge bestehen in:

Violin-Solo's, Arien, sowie in tragischen und komischen Duetten u. s. w.

Die komischen Lieder werden in den dazu passenden Costümen vorgetragen.

Anfang 7 Uhr.

19714

Im Schützenhof

wird täglich Mittagessen für 13, 15, 18 und 24 fr. verabreicht, sowie fortwährend ein gutes Glas Bier für 3 und 4 fr. von

C. Miltz. 19790

Passendes

Weihnachtsgeschenk für die Jugend:

Laubsäge-Kasten

mit allem Zubehör,

sowie einzelne Theile zu Laubsäge-Arbeiten (Latke, Betzen, Holz, Vorlagen u.) empfiehlt in großer Auswahl billigst

9

Andreas Flocker.

Täglich frische Lebkuchen bei

19913 Bäcker Sauereffig, Römerberg 18.

Cellerie-Liqueur

in Originalflaschen empfehlen

251

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Fichtennadel-Brustzucker.

Dieser Zucker, anerkannt als vorzügliches Mittel gegen Hustenreiz, Heiserkeit, Asthma, Trockenheit der Luftröhre, chronischem Catarrh und beginnender Kehlkopfentzündung u. s. w., ist in neuer Sendung eingetroffen im Hauptdepot bei

M. Vietor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

Ferner zu haben bei

W. Vietor, Langgasse 5,

19948

M. Thilo, Marktstraße 11.

Punschessenz in Flaschen a fl. 1. 6 kr. und fl. 1. 24 kr., im Anbruch per Schoppen 36 und 48 kr., empfiehlt

Anton Roth, Goldgasse 8. 19838

Jacob Rath,

Eck der Rhein- und Moritzstraße,

empfehlen sein wohlaffortirtes Lager reingehaltener und preiswürdiger in- und ausländischer Weine und Spirituosen, sowie Punsch-, Grog-, Bischof-, Cardinalessenzen etc.; ferner alle Sorten schwarzen und grünen Thee, feinsten Melis und reinschmeckenden Kaffee zu den billigsten Preisen.

Homöopathischer Gesundheits-Caffee

von Krause & Comp. in Nordhausen empfiehlt

19941

E. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Feinstes Confectmehl (Kunstmehl)

feinsten **Vorschuss** und feinst gestoßenen **Melis**, sowie **neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Citronat, Oran-geat, Feigen** und schöne **Citronen** empfiehlt

19205

A. Schirmer, Markt.

Frische Schellfische

Hehr. Philippi, Kirchgasse 22. 19559

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 kr. ist fortwährend zu haben bei

17568

J. Seewald, Metzger, Oberwebergasse.

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 9 kr. ist fortwährend zu haben bei

18103

Metzger M. Baum.

Erste Qualität **Rindfleisch** pr. Pfund 12 kr.,

Nierenfett pr. Pfund 12 kr.

19856

bei Metzger **Katz**, Röderstraße No. 33.

Täglich feinen und gewöhnlichen **Lebkuchen** frisch in jedem Quantum bei **Bäcker Sch. Pfaff**, Neugasse 18. 19149

Musikdosen und große Musikwerke

zu Fabrikpreisen

19958 bei C. Theod. Wagner, Uhrmacher,
Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

Auf bevorstehende Festtage erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager von allen Sorten

Kinderspielwaaren

nebst vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen zu empfehlen.

19189 **Louis Krenpel**, Langgasse 6.

Weihnachts-Ausstellung

in der Glas- u. Porzellan-Handlung

von
H. Stillger, Häfnergasse 18.

Meine Ausstellung enthält eine sehr reichhaltige Auswahl (in diesem Blatte schon vielfach aufgezählte, zu Weihnachtsgeschenken passende Gegenstände). Die Preise sind bedeutend billiger notirt, und bitte deshalb ein verehrliches Publikum, sich davon überzeugen zu wollen, daß ich nicht durch unwahre Versprechungen anzulocken suche. 19700



C. Theod. Wagner,

Uhrmacher,

Goldgasse 2 vis-a-vis der Häfnergasse,

Große Auswahl von allen Arten Uhren zu billigen Preisen mit Garantie. 19958

Mit dem Rest aufzuräumen, besitze ich noch mehrere Pendules, goldene und silberne Auser- und Cylinder-Uhren unterm Preis.

Ellenbogengasse 9. 19940

Kunsthef.

bester Qualität, empfiehlt billigt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 19485

Sicilianische Haselnüsse, schöne Nüsse, Citronen, Orangen etc. billigt bei

19897

Jacob Rath,
Eck der Rhein- und Moritzstraße.

Vorzügliches Apfegelée per Pfund 8, 12 und 16 fr. empfiehlt

19941

E. Kadesch, Friedrichstraße 28.

2 schöne Windhündchen suchen gute Aufnahme. Näheres Exped. 19959

Alle Sorten Weihnachts-Confect

19955

empfiehlt **Gottlieb**, Conditor, Langgasse 17.



Frankfurter Brenden, Anisgebäckenes, Speculatus, sowie Nürnberger, Baseler und Honiglebkuchen empfiehlt

Louis Freusch, Conditor,

19956

Ed. der Kirchgasse und des Michelsbergs.



Weihnachtslichtchen, weisse und bunte in allen Größen empfehlen

251

Schumacher & Poths,

am Uthurm, Ed. der Neugasse u. Marktstraße.

Weihnachtslichtchen, Wachsstöcke & Wachstafellichter in großer Auswahl bei

A. Quersfeld, Langgasse. 19844

Weihnachtslichtchen u. Wachsstöcke billigt bei

19897

Jacob Rath,

Ed. der Rhein- und Moritzstraße.

Reinschmeckende Caffee's, Candis, Melis, feinst gestoßenen Melis, neue Rosinen, Corinthen, Bamberger Zwetschen, Citronat, Orangeat, Mandeln, feinstes Confectmehl und feinsten Vorschuss, sowie sämtliche Spezereiwaaren von vorzüglicher Güte, für die üblichen Preise, empfiehlt

J. S. Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 19957

Extrafines Kunstmehl,

feinstes Kartoffel- und Stärkmehl empfehlen

251

Schumacher & Poths,

am Uthurm, Ed. der Neugasse u. Marktstraße.

Vorschuss

erster Qualität bei 19912

Fr. Thon, Schwalbacherstraße 9.

Feinstes Confectmehl, 1 fl.

feinstes Vorschussmehl 50 fr.

per Kumpf, 100 fr.

bei

Heinr. Philippi, Kirchgasse 22. 19559

Feinsten Blumenvorschuss (Confectmehl) per Kumpf 56 fr.

feinen Vorschuss

Schmalz

per Pfund 23 fr.

sowie neue Mandeln, Rosinen, Corinthen, Citronat gestoßenen Melis empfiehlt bestens

H. Bossong, Kirchgasse 18. 19952

Bei M. Schloß in Köln erschien und bei

E. Wagner, Musikalienhandlung,

Ranggasse 31 in Wiesbaden vorrätig:

Der kleine Klavierspieler.

Sammlung sehr leichter Stücke (13 Polka's, Polka-Mazurka's, Walzer, Schottische etc.) über Motive der bedeutendsten Componisten.

Für Piano-forte arrangirt von **E. V. Gerville.**

I. Band. 8 Druckbogen 1 fl. 21 kr. netto.

Dieses Werk hat in Frankreich, wo es unter dem Titel „Le petit Ménestrel“ erschienen, eine so günstige Aufnahme gefunden, daß binnen kurzer Zeit Tausende von Exemplaren verkauft wurden. Um demselben auch in Deutschland eine möglichst große Verbreitung zu verschaffen, hat sich der Verleger entschlossen, den Preis bedeutend billiger zu stellen, als dies gewöhnlich geschieht. Somit sei dasselbe der clavier spielenden Jugend bestens empfohlen! 19953

In der
T. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

Ranggasse 27.

steht auf Verlangen gratis zu Diensten:

Weihnachts-Katalog.

Eine Auswahl von empfehlenswerthen literarischen Festgeschenken für die Jugend und für Erwachsene.

Photographie - Albums,

Cigarren-Etuis,

Portemonnaies,

Schreib - Mappen,

mit und ohne Einrichtung,

Reisetasche

zu billigsten Preisen, empfiehlt

19954

H. Koch - Filius.

Ball-Fächer

in schönster Auswahl zu billigen Preisen, empfiehlt

Andreas Flocker,

No. 117 Webergasse.

Schlittschuhe

von allen Größen und zu billigsten Preisen bei

Franz Alm, Sattler, Ranggasse 26. 19785

Geschwister Nehren,

Häfnergasse 9,

empfehlen ihr Kurzwaaren- und Kleidermacher-Geschäft; besonders machen wir aufmerksam auf eine neue Sendung der modernsten Stahl-, Laga- und Perlmutterschöpfen in vier- und achteckig. 19960

Ausverkauf

zu festen Preisen.

Eine große Partie Portemonnaies zu 12, 18, 24, 30, 36, 42 fr., 1 fl., sowie kleine für Kinder zu 6 fr. das Stück, feine Cigarren- etuis von 48 fr. an, Album und andere Gegenstände, zu Weihnachtsgeschenken passend, sind zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

19138

26 alte Colonnade 26.

Gesundheits-, Gewürz- & Vanille-Chocolade, entöltes Cacaopulver, sowie homöopath. Gesundheits-Kaffee empfiehlt bestens **H. Bossong, Kirchgasse 18. 19952**

Holzverkauf.

Buchen Scheitholz im $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{4}$ Kasten, sowie kleines Holz pr. Centner und Bündholz ist billig zu haben bei **Peter Koch, Dogheimerstraße 10. 16326**

Michelsberg 28 wird heute Rindfleisch erste Qualität ausgehauen das Pfund zu 12 fr. 19961

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 fr. bei **Mexger Baum, Neugasse. 18231**

Fettes junges Rindfleisch wird Dienstag den 20. bei Philipp Cron, obere Schwalbacherstraße 51, zu 11 fr. per Pfund ausgehauen. 19962

Zu verkaufen ein Küchenschrank mit Glasschrank, sowie ein vollständiges Bett, auch kaufe ich getragene Herrenkleider. **S. Löwenherz, Nerostraße 33. 19963**

Alle Sorten Äpfel, sowie auch Borsdorfer sind zu haben Schachtstraße 2. 19964

Eine Riste und lackirte Bettstellen billig zu verkaufen Goldgasse 9. 19965

Länggasse 5 sind Nüsse das Hundert zu 6 fr. zu haben. 19966

Saalgasse 1 sind Borsdorfer Äpfel der Rumpf zu 18 fr. zu haben. 19967

Länggasse 5 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 19968

Ein Paar wenig gebrauchte **Schlittschuhe** mit Lederzeug sind billig zu verkaufen Geisbergstraße 16. 19969

Taunusstraße 9 sind 3 halbe Plaster **Aspenholz** zu verkaufen. 19970

Ein gebrauchtes Puppenwägelchen, ein Kinderfädel, Flinte und Patronentasche, auch einzeln, werden zu kaufen gesucht. Adresse beliebe man bei der Exped. abzugeben. 19916

6 englische mit Kophaaren frisch aufgearbeitete **Polsterstühle** und auebaum-polirte **Arbeitstischchen**, sowie auch tannene **Waschtische** sind zu verkaufen bei Schreiner Dommershausen, Wühlgasse 13. 19918

Ellenbogengasse 9 ist eine Grube guter **Dung** und ein **Fuhrmannsmantel** zu verkaufen. 19922

Goldgasse 11 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 19925

Ein Zimmer mit Cabinet, Parterre, in einer frequenten Lage, wird auf gleich oder 1. Januar zu miethen gesucht. Näheres Exped. 19936

Verloren.

Ein **Compass**, einer Trommel ähnlich, ist verloren worden. Man bittet um Abgabe in der Exped. 19971

Es ist gestern um 12 Uhr auf der Bank am großen Weiher ein schwarzer **Muff** vergessen worden. Abzugeben Sonnenbergerstraße 5 im oberen Hause. 19972

Vor mehreren Tagen wurde ein **goldner Ring** mit den Buchstaben H. K. verloren. Der Finder wird gebeten, denselben in der Exped. gegen den Goldwerth abzugeben. 19973

Sonntag wurde in der Nähe des Cursaals ein schwarzer **Spitzenschleier** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Burgstraße 3. 19974

Dasjenige Milchmädchen oder Frau, welche am Sonntag einen **Kinderpelzfragen**, grau mit roth gefüttert, vor der Restauration Christmann um 1 Uhr aufgehoben hat, wird gebeten, denselben in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 19975

Verloren am Sonntag Nachmittag ein kleiner schwarzer **Wachtelhund** (weiß auf der linken Vorderpfote und Brust) vom Badhaus zum Engel bis nach dem Cursaal. Dem Wiederbringer eine Belohnung im Badhaus zum Engel No. 69. 19976

Verloren am Samstag Abend eine **Pferbedecke** von Sonnenberg nach Wiesbaden. Abzugeben gegen Belohnung Michelsberg bei Metzger Weidmann. 19977

Zwei kräftige Arbeiter suchen Arbeit im **Holzerfleinern**. Näheres Mauerergasse 9. 19978

Ein gewandtes Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres kl. Wöbergasse 4 im dritten Sto. 19979

Stellen-Gesuche.

Ein solides Mädchen von Außerhalb, das die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel oder als Weißzeugbeschließerin. Zu erfragen auf dem Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Heidenberg No. 17. 19980

Ein treues und fleißiges Mädchen kann auf Weihnachten einen Dienst erhalten. Näheres in der Exped. 19981

Gesucht

auf Weihnachten ein Mädchen von gesetztem Alter, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht. Näh. Kapellenstraße 31. 12082

Es werden 6 Hausmädchen, 4 Kindermädchen, 3 Köchinnen, 4 Mädchen bei Vieh, 5 Küchenmädchen, 3 Zimmermädchen, 2 Bonnen für hier und Schwalbach gesucht. Eintritt gleich und Neujahr. Zu erfragen auf dem Stellennachweise-Bureau von G. Buchenauer, Heidenberg 17. 19983

Auf Weihnachten wird ein Mädchen gesucht Rheinstraße 14, Hinterh. 19984

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle bei einer ruhigen Familie auf Weihnachten oder 1. Januar. Näheres Exped. 19985

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Röderallee 26. 19986

Ein reinliches Mädchen, das bügeln und einfach Kochen kann, wird auf Neujahr gesucht Dohheimerstraße 10. 19987

Ein braver Junge kann das Schreimergeschäft erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 19928

Auf ein neugebautes Haus in guter Lage, 20,000 fl. taxirt, werden 14,000 fl. auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 19988

Al. Burgstraße 5 möblierte Zimmer zu vermieten. 19989

Dohheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite 5-7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 11282

Faulbrunnenstraße 9, 2 St. hoch, zwei Zimmer zu vermieten. 19885

Friedrichstraße 30 sind Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, Scheuer, Stall, Werkstätte zu vermieten; auch Aepfel u. Kartoffeln zu verk. 19990

Goldgasse 11 ein freundliches Stübchen im Hinterhaus zu vermieten. 19991

Häufnergasse 9 ist ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Holzstall auf 1. Januar zu vermieten. 19992

Mauerstraße 13 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 bis 2 Mansarden auf den 1. April 1864 zu vermieten. Das Nähere Parterre. 19993

Kapellenstraße 5, 3r Stock links, ein möbliertes Zimmer. 19994

Louisenstraße 22 sind in der 3. Etage zwei geräumige Zimmer zu vermieten. 19995

Ludwigstraße 3 ist ein Logis im ersten Stock mit Garten, Schweinstall etc. auf den 1. Januar zu vermieten. Näheres bei 19996

Georg Wille, Tünchermeister.

Röderallee 4 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten 2. Stock. 19997

Ein gut möbliertes Zimmer in freundlicher Lage ist zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 19998

Zwei junge Leute (Gymnasiasten) können Kost und Wohnung erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 19999

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 3 im 3. Stock. 20000

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten kl. Schwalbacherstraße 5. 20001

(Nachträglich.) Ein neun und neunzig Mal neun und neunzig donnern-des Hoch soll fahren in die Röderstraße 23 dem lieben **Bethchen** zu seinem gestrigen Geburtstag. Merkst Du was? R. W. 20002

Vivat Jacob B.....



Zum heutigen Geburtstage gratuliren

L. B. u. F. B. 20002



Hierbei eine literarische Beilage „Literarische Festgaben für Alt und Jung“ aus der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung**, Langgasse 27.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **L. Schellenberg**.